

## Tiefenbacher triumphiert: Gold und Silber für Österreichs Ruderasse!

Lara Tiefenbacher gewinnt Gold, während Elias Hautsch und Mathias Mair Silber bei den Ruder-EM in Plowdiw holen.



**Plowdiw, Bulgarien** - Die Ruder-Europameisterschaften 2025 in Plowdiw haben für das österreichische Team mit herausragenden Erfolgen geendet. Lara Tiefenbacher brachte Gold im Leichtgewichts-Einer nach Hause, während Elias Hautsch und Mathias Mair im Leichtgewichts-Doppelzweier die Silbermedaille errangen. Ihr beeindruckender Auftritt stieß auf große Begeisterung und wirft ein positives Licht auf die heimische Ruderlandschaft.

Das Duo Hautsch und Mair, welche für ihre jeweiligen Rudervereine Seewalchen und den Wiener Ruderclub LIA antreten, führte das Rennen bis zur 1.000-Meter-Marke an. Doch am Ende mussten sie sich den deutschen Ruderern Joachim

Agne und Finn Wolter geschlagen geben, die mit einem Abstand von 9,97 Sekunden das Rennen für sich entschieden. Der ÖRV-Nationaltrainer und Sportdirektor Kurt Traer äußerte sich zu dem Ergebnis und betonte, dass die physiologischen Voraussetzungen in diesem Wettkampf klar auf Seiten der Deutschen lagen.

## **Erfolge bei der U23-Europameisterschaft**

Der Erfolg von Hautsch und Mair kommt nicht von ungefähr. Bei der U23-Europameisterschaft in Krefeld, Deutschland, traten die beiden Sportler ebenfalls im Leichtgewichts-Doppelzweier an und zeigten ihr Potenzial. Im Vorlauf belegten sie den fünften Platz, mussten in den Hoffnungslauf, den sie jedoch mit einem beeindruckenden Start-Ziel-Sieg gewannen. Dies sicherte ihnen den Einzug ins A-Finale, wo sie schließlich den sechsten Platz mit einer Endzeit von 6:53,85 belegten. Hierbei sicherten sich die deutschen Ruderer erneut die Goldmedaille, gefolgt von Ungarn mit Silber und Portugal mit Bronze.

## **Geschichte der Ruder-Europameisterschaften**

Die Ruder-Europameisterschaften haben eine lange Geschichte, die bis ins Jahr 1893 zurückreicht. Ursprünglich fanden die Wettkämpfe in verschiedenen europäischen Ländern statt, wobei die ersten Veranstaltungen keine Wettbewerbe für Frauen beinhalteten. Erst im Laufe der Jahre und mit zunehmender Popularität des Rudersports wurden mehr Bootsklassen und Wettbewerbe für Frauen hinzugefügt. Die Meisterschaften werden alle zwei Jahre ausgetragen und sind mittlerweile ein bedeutendes Event im internationalen Rudersport.

In der aktuellen Ausgabe von 2025 in Plowdiw nahmen insgesamt 21 Bootsklassen teil, was die wachsende Bedeutung dieser Wettkämpfe verdeutlicht. Die Erfolge der österreichischen Ruderer sind ein bedeutender Beitrag zur Förderung dieses

Sports in der Region und stärken das Interesse an zukünftigen Wettkämpfen.

Die Leistungen von Lara Tiefenbacher sowie Elias Hautsch und Mathias Mair sind Ehrenwerte Beispiele für das Engagement und den Fleiß, die in den Sport investiert werden. Diese Erfolge an einem prestigeträchtigen Ort wie Plowdiw setzen ein starkes Zeichen für die Zukunft des österreichischen Rudersports.

Weitere Informationen über die Ereignisse und die Geschichte der Ruder-Europameisterschaften finden Sie auf **Laola1**, **Tips**, sowie die umfassende Übersicht auf **Wikipedia**.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sport
<b>Ort</b>	Plowdiw, Bulgarien
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.laola1.at">www.laola1.at</a></li><li>• <a href="http://www.tips.at">www.tips.at</a></li><li>• <a href="http://de.wikipedia.org">de.wikipedia.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**